

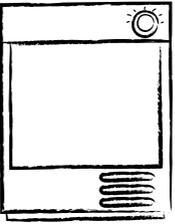
Oft fällt KonsumentInnen die Entscheidung schwer, ob ein defektes Elektrogerät repariert werden soll oder ob man es besser durch ein Neugerät ersetzt. Mehrere Faktoren müssen dabei berücksichtigt werden, so das Alter und die Energieklasse des defekten Geräts, die Höhe der zu erwartenden Reparaturkosten und der Einfluss der so genannten grauen Energie auf die Ökobilanz.

Reparieren oder ersetzen? Schritte zum Entscheid

- 1** Alter des Geräts bestimmen oder schätzen.
- 2** Wie gross sind die zu erwartenden Reparaturkosten?
- 3** Wie hoch ist der Neupreis?

Beispiel Tumbler

Der Tumbler in einem Einfamilienhaus ist defekt. Das Gerät ist 7 Jahre alt. Die Reparaturkosten betragen CHF 550.–. Ein neues Gerät kostet ca. CHF 1'900.–. Lohnt sich eine Reparatur? Da das Gerät 7 Jahre alt ist, sollten die Reparaturkosten gemäss der untenstehenden Tabelle 35 % des Neupreises nicht übersteigen. 35% des Neupreises sind CHF 665.–. Eine Reparatur lohnt sich demzufolge.

	Alter des Geräts	Reparaturkosten in % des Neupreises	Reparieren 
	bis 4 Jahre	max. 80%	
	5 bis 7 Jahre	max. 35%	
	8 bis 10 Jahre	max. 25%	
	ab 10 Jahren	max. 10%	

Faustregel

Sind die Reparaturkosten tiefer als die Obergrenze (in % des Neupreises), wird eine Reparatur empfohlen – liegen sie darüber, lohnt sich ein Neukauf. Grundlage für die empfohlenen Obergrenzen der Reparaturkosten bilden durchschnittliche Nettopreise von energieeffizienten Geräten mit einem Rabatt von 30 % auf den Listenpreis. Bei allen Gerätekategorien wurden 30 % Rabatt auf den Listenpreis eingerechnet.

Ökologische Bilanz

Jedes Produkt benötigt Energie für Herstellung, Transport, Lagerung, Verkauf, Entsorgung. Diese so genannte graue Energie kann beim Ersatz durch effiziente Neugeräte mit tiefem Betriebsverbrauch vielfach innert 4–10 Jahren kompensiert werden. Durch Schadstoffe, CO₂-Ausstoss, Abfälle entstehen weitere Umweltbelastungen. Die ökologische Rückzahldauer, die diese Stoffflüsse beinhaltet, ist meist länger als die Amortisierungsdauer der grauen Energie. Die gesamte Umweltbelastung von Elektrogeräten wird in Ökobilanzen erfasst.

Kostenlos entsorgen

Defekte Geräte, die älter als 12 Jahre sind, haben in der Regel einen hohen Stromverbrauch. Sie sollten ersetzt und entsorgt werden. Händler, Hersteller und Importeure sind verpflichtet, jene Geräte gratis zurückzunehmen und fachgerecht zu entsorgen, die sie in ihrem Sortiment führen – auch wenn der Kunde kein neues Gerät kauft. Öffentliche Sammelstellen für alte Elektrogeräte gibt es in den Gemeinden und Städten. Weitere Infos unter www.sens.ch.

Energieetikette beachten

Die Energieetikette zeigt auf einen Blick, ob ein elektrisches Gerät sehr wenig oder viel Strom verbraucht. Der dunkelgrüne Bereich markiert jeweils die Bestmarke. Je nach Gerätekategorie ist die beste Energieeffizienzklasse mit A+++ oder mit A gekennzeichnet (vgl. Tabelle). Achten Sie beim Kauf eines Neugeräts auf die Best-Klassierung.

- www.geraetedatenbank.ch
Die Geräte-Datenbank der eae, energie-agentur-elektrogeräte, erstellt in Zusammenarbeit mit Haushalt-Grossgeräteherstellern.
- www.energybox.ch
Testen Sie Ihren Stromverbrauch im Haushalt.
- www.energystar.ch
Energieeffiziente IT-Geräte (PC, Drucker, Scanner, Monitore etc.) sind mit dem internationalen Label ENERGY STAR ausgezeichnet.

Weitere Infos:

www.energieschweiz.ch/energieetikette



Gerätekategorie	Best-Klassierung
Kühl-/Gefriergeräte	A+++
Waschmaschinen	A+++, A im Schleudern
Tumbler	A
Geschirrspüler	A+++, A im Trocknen
Backöfen	A
TV-Geräte	A+++
Kaffeemaschinen	A
Heizungspumpen	A
IT-Geräte	ENERGY STAR

Defekte elektrische Geräte reparieren oder ersetzen?

Eine Entscheidungshilfe



Herausgeber:

EnergieSchweiz, Bundesamt für Energie
3003 Bern, www.energieschweiz.ch

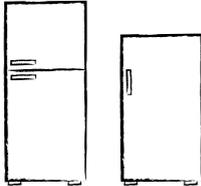
S.A.F.E. – Schweizerische Agentur für Energieeffizienz

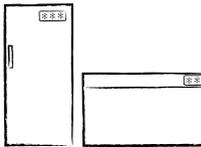
Projektleitung: Thomas Heldstab

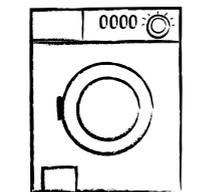
Grafik: franz&rené AG

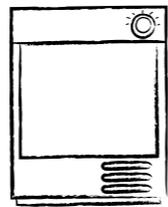
Bild: iStock

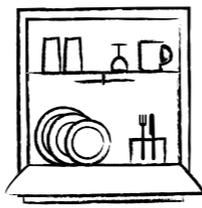
Juni 2012

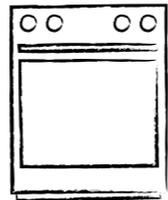
Kühlgeräte			
	Alter des Geräts	Reparaturkosten in % des Neupreises	Reparieren
	bis 4 Jahre	max. 70%	
	5 bis 7 Jahre	max. 55%	
	8 bis 10 Jahre	max. 35%	
	ab 10 Jahren	max. 15%	
Angenommene Lebensdauer: 15 Jahre	Info Best-Klassierung Energieeffizienz A+++. Ab 1.1.2013 müssen für den Verkauf zugelassene Geräte mindestens die Anforderungen der Energieeffizienzklasse A++ erfüllen.		Tipp Bei vorhandenem Tiefkühlgerät benötigt man im Kühlschrank kein Gefrierfach. Wird ein A+ Gerät durch ein A+++ Gerät ersetzt, sinkt der Stromverbrauch um ca. 50%.

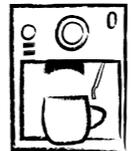
Gefriergeräte			
	Alter des Geräts	Reparaturkosten in % des Neupreises	Reparieren
	bis 4 Jahre	max. 65%	
	5 bis 7 Jahre	max. 45%	
	8 bis 10 Jahre	max. 30%	
	ab 10 Jahren	max. 10%	
Angenommene Lebensdauer: 15 Jahre	Info Best-Klassierung Energieeffizienz A+++. Mindestanforderung ab 1.1.2013: Energieeffizienzklasse A++.		Tipp Gefriertruhen sind effizienter und preisgünstiger als Gefrierschränke.

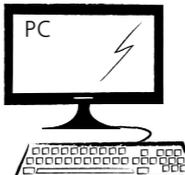
Waschmaschinen			
	Alter des Geräts	Reparaturkosten in % des Neupreises	Reparieren
	bis 4 Jahre	max. 65%	
	5 bis 7 Jahre	max. 45%	
	8 bis 10 Jahre	max. 30%	
	ab 10 Jahren	max. 10%	
Angenommene Lebensdauer: 15 Jahre	Info Best-Klassierung Energieeffizienz A+++. Best-Klassierung Schleudervirkung A.		Tipp Am meisten Strom benötigt die Erwärmung des Wassers. Wird es durch erneuerbare Energie aufbereitet, ist ein Warmwasserranschluss sinnvoll. Auch die beste Schleudervirkung (A) beim Waschen wirkt sich beim maschinellen Trocknen verbrauchssenkend aus.

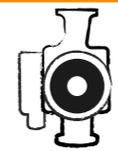
Wäschetrockner (Tumbler) Einfamilienhaus			
	Alter des Geräts	Reparaturkosten in % des Neupreises	Reparieren
	bis 4 Jahre	max. 80%	
	5 bis 7 Jahre	max. 35%	
	8 bis 10 Jahre	max. 25%	
	ab 10 Jahren	max. 10%	
Angenommene Lebensdauer: 15 Jahre	Info Best-Klassierung Energieeffizienz A. Seit 1.1.2012 sind nur noch Wärmepumpen-Tumbler mit der Best-Klassierung A im Verkauf zugelassen. Sie brauchen 50% bis 60% weniger Strom als konventionelle Tumbler.		Tipp Im Mehrfamilienhaus lohnt sich effizientes Waschen und Trocknen besonders. Einen Ratgeber dazu finden Sie auf www.topten.ch .

Geschirrspüler			
	Alter des Geräts	Reparaturkosten in % des Neupreises	Reparieren
	bis 4 Jahre	max. 75%	
	5 bis 7 Jahre	max. 60%	
	8 bis 10 Jahre	max. 45%	
	ab 10 Jahren	max. 20%	
Angenommene Lebensdauer: 15 Jahre	Info Best-Klassierung Energieeffizienz A+++. Best-Klassierung Trockenwirkung A.		Tipp Warmwasseranschluss prüfen (wie bei der Waschmaschine).

Backofen			
	Alter des Geräts	Reparaturkosten in % des Neupreises	Reparieren
	bis 4 Jahre	max. 85%	
	5 bis 7 Jahre	max. 70%	
	8 bis 10 Jahre	max. 50%	
	ab 10 Jahren	max. 20%	
Angenommene Lebensdauer: 15 Jahre	Info Best-Klassierung Energieeffizienz A. Backöfen sind langlebig – sie können durchaus 25 Jahre oder noch länger funktionieren.		Tipp Viele Rezepte gelingen auch ohne Vorheizen – mit weniger Stromverbrauch. Reinigungssystem ohne Strom-Mehrverbrauch: katalytisch.

Kaffeemaschinen Vollautomaten			
	Alter des Geräts	Reparaturkosten in % des Neupreises	Reparieren
	bis 4 Jahre	max. 50%	
	5 bis 7 Jahre	max. 35%	
	8 bis 10 Jahre	max. 15%	
	ab 10 Jahren	ersetzen	
Angenommene Lebensdauer: 10 Jahre	Info Best-Klassierung Energieeffizienz A. A-Geräte haben eine automatische Abschaltvorrichtung.		Tipp Die Abschaltautomatik sollte man möglichst tief einstellen oder noch wirksamer: nach Gebrauch die Maschine abschalten.

Ineffiziente LCD- und Röhrenmonitore TV, PC			
	Alter des Geräts	Reparaturkosten in % des Neupreises	Reparieren
	bis 4 Jahre	max. 45%	
	5 bis 7 Jahre	max. 30%	
	ab 8 Jahren	ersetzen	
Angenommene Lebensdauer: 10 Jahre	Info Seit 1.1.2012 ist die Energieetikette für TV-Geräte obligatorisch. Produkte mit der besten Energieeffizienz sind zurzeit mit A++ und A+ gekennzeichnet. Die Energieetikette informiert auch über den durchschnittlichen Stromverbrauch pro Jahr.		
	bis 4 Jahre	max. 30%	
	5 bis 7 Jahre	max. 10%	
	ab 8 Jahren	ersetzen	
Angenommene Lebensdauer: 5 Jahre	Info Geräte, die mit dem internationalen Label ENERGY STAR ausgezeichnet sind, erfüllen Mindestanforderungen an die Energieeffizienz.		
			

Heizungspumpen		
	Info Best-Klassierung Energieeffizienz A. Heizungspumpen der A-Klasse benötigen rund 80% weniger Strom als alte Heizungspumpen.	Tipp Beim Heizungersatz eine Gesamtbeurteilung vornehmen – inklusive Wärmedämmung der Gebäudehülle und Warmwasseraufbereitung.